Gemeindebrief

Juni - August 2017



Evangelische Kirchengemeinde

Westhofen + Abenheim

Inhalt

Inhalt

	Seite:
Geleit	3 - 4
Kirchenvorstand	5 - 8
Kircheninnenrenovierung	9 - 13
Senorenkreis	14 - 15
Seebachfrösche	16 - 18
Kirchenmusik	19
Kurz notiert	20
Kinder-Kirchen-Nachmittag	21
Konfirmation	22
Posaunenchor	23 - 24
Gottesdienste und Termine	25 - 26
Infos aus Abenheim	27 - 38
Wir begleiten Menschen aus unserer Gemeinde	29
Gruppen und Kreise	30
Adressen und Kontakte	31
Impressum	32

Pfarrerin Lilli Agbenya

„Herr, ich habe lieb, die Stätte deines Hauses und den Ort, da deine Ehre wohnt.“
Psalm 26,8

Liebe Gemeinde!
Wie viele Menschen diesen Psalmvers leben, wird momentan deutlicher als je zuvor:



Da sind all die Männer, die uns am 22. März geholfen haben, die Kirche vor dem Baubeginn auszuräumen und startklar für die Bauarbeiten zu machen. Im Kirchenvorstand hatten wir kurz vorher noch überlegt, ob es nicht doch eine Nummer zu groß ist, dies alles in Eigenleistung zu stemmen. An die 55 Bänke mussten rausgetragen werden, auf LKW und Anhänger gehoben werden, in den ersten Stock der Winzergenossenschaft gehievt werden, etwa 150 Stühle, die Truhenorgel, einige Schränke und viel Sperriges wurden auf dem Speicher der Kirche eingelagert. An die 20 Männer waren da, bereit einen Samstag zu opfern und mitanzupacken. Einige von ihnen haben sich vorher schon die Köpfe zerbrochen, wie wir dies konkret schaffen können. Ein junger Mann hat sogar einen eigenen Kran geschweißt, um die Bänke durch das Fenster der Winzergenossenschaft hochziehen zu können.
Bevor wir anfingen, haben wir uns um den Altar versammelt und gebetet, dass Gott bei uns ist während dieser Aktion und dass keiner zu Schaden kommt. Tatsächlich ging alles gut – Gott sei Dank dafür!
Und wir danken von Herzen allen Männern, die sich so sehr eingebracht haben und sind zutiefst berührt durch das, was an diesem Samstag hier passierte: ehemalige Konfis, Väter, jüngere und etwas ältere, erfahrene und unerfahrene haben zusammen für unsere Kirche an einem Strang gezogen und somit bekräftigt:

„Herr, ich habe lieb, die Stätte deines Hauses und den Ort, da deine Ehre wohnt.“

Wie vielen anderen Menschen in unserer Gemeinde es ganz genauso geht, zeigt die schmerzliche Erfahrung, dass wir nun tatsächlich erstmal nicht mehr in unserer Kirche feiern können. Ich denke an die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Eiserenen Konfirmandenjahrgangs, die ihr Jubiläum gerne begingen, aber traurig darüber waren, dass sie nicht wie damals vor 65 Jahren in der Kirche eingesegnet werden konnten.

Pfarrerin Lilli Agbenya

Etwas vorher im Psalm, aus dem dieser 8. Vers stammt, steht noch:

„Ich sitze nicht bei heillosen Leuten, habe nicht Gemeinschaft mit Falschen…will nicht gerechnet werden zu den Blutgierigen und den Bestechlichen.“

Hier wird deutlich: dem Psalmbeter geht es nicht um einen geographischen Ort. Eher geht es ihm um seine Gesellschaft, um Zeitpunkte, oder um ein Geschehen – als um ein Gebäude. Er sehnt sich nach Gemeinschaft mit den Menschen, die hier zusammenkommen, um ihr Leben mit Gott zu feiern. Menschen, die Gottes Gebote verstehen als Auftrag zu einem Leben in Güte und Gerechtigkeit.
Dies, liebe Gemeinde, lassen Sie uns im Blick behalten, wenn wir unsere Gottesdienste feiern und unsere eigenen Lebensgeschichten mit Gott. Für eine Zeit lang nicht in unserer Kirche selbst, aber wir feiern die Gemeinschaft und Gottes Güte, bis wir wieder in unsere Kirche einziehen können.

Gott schenke Ihnen seinen Segen für Ihre Wege in diesem Sommer!

Ihre Pfarrerin ***Lilli Agbenya***

Kirchenvorstand

KIRCHEN VORSTAND

Ausräumaktion

Samstag, 22. April 2017 wird wohl jedem Kirchenvorstand und auch Pfarrerin Lilli Agbenya ewig in Erinnerung bleiben.
Es ist der Samstag an dem die Kirchenbänke für das Jahr der Innenrenovierung, in Eigenleistung, in die Winzergenossenschaft ausgelagert werden sollen. Der Knackpunkt ist, oder war, dass die Bänke dort in den ersten Stock gelangen müssen. Es gab im Kirchenvorstand bis zum Schluss viele Diskussionen.



Wie kommen die Bänke in den ersten Stock? Tragen? Mit Hilfe eines Staplers?
Die Bänke sind ja sehr schwer, ist es zu schwierig? Zu gefährlich?
Wir wollten die Helfer ja keinesfalls irgendeiner Gefahr aussetzen. All diese Bedenken wurden bis in der letzten Kirchenvorstandssitzung zwei Tage vor der Aktion zum x-ten Mal diskutiert.
Pfarrerin Lilli Agbenya hatte Verständnis für Bedenken von einzelnen Kirchenvorstandsmitgliedern, aber auf der anderen Seite standen ca. 20 tatkräftige Männer, die zugesagt hatten, die Kirche ausräumen zu wollen.
Allen voran hatte sich Herr Michael Antes sehr viele Gedanken gemacht und eine Vorrichtung konstruiert, mit der das Hochhieven der Bänke ohne viel Kraftaufwand und möglichst gefahrlos gemacht werden sollte.
Für Pfarrerin Agbenya ein riesiger Spagat. Auf der einen Seite allen Helfern und der Idee von Herrn Antes das Vertrauen zu schenken, dass alles gut geht. Auf der anderen Seite die berechtigte Skepsis ernst zu nehmen und eine Lösung zu finden.

Kirchenvorstand

Der Vorschlag unseres Bauausschussvorsitzenden Martin Bach war es zu versuchen, ohne dass sich die Helfer einer Gefahr aussetzen, und sollte es nicht gelingen, die Sache einfach abzubrechen. So wurde am Samstag mit einer Runde um den Altar und mit einem Gebet die Aktion gestartet.
Bald merkten wir es läuft alles perfekt.
Die eine Helfergruppe arbeitete in der Kirche. Mit Traktor und Rolle und einem Lastwagen wurden die Bänke abtransportiert. Bei der Winzergenossenschaft funktionierte die Konstruktion von Herrn Antes ausserordentlich gut.
In der Küche des Gemeindehauses bereiteten fleissige Köche ein leckeres Mittagessen vor.



Man konnte es kaum glauben, aber um 13:00 Uhr war die Kirche leer, alle Bänke im ersten Stock der Winzergenossenschaft gut gelagert. Alle trafen sich im Gemeindehaus, um gemeinsam zu essen. Es war ein sehr schönes Miteinander.
Unsere Pfarrerin sprach ein Dankgebet und bedankte sich auch bei allen Helfern.

Und wenn Sie zu Hause dachten, Sie hätten irgendwann in der Mittagszeit ein Donnergrollen gehört?
Dann sagen wir vom Kirchenvorstand das waren nur die Steine die uns von den Herzen gefallen waren.
Es war eine großartige Aktion!

DANKE AN ALLE HELFER!

Kirchenvorstand

Verwaiste Orgel

Seit 1. April ist der Platz von Kantorin Frau Kristine Weitzel an der Orgel in der Westhofener Kirche verwaist.



Wir bedanken uns für all die Jahre musikalischer Begleitung bei unseren Gottesdiensten.
Für besondere Festgottesdienste hatte sie besondere Schmankerl parat.
So gab es "Mitmach-Musicals" für Kinder, in denen Mäuse und Katzen durch die Kirche schlichen, ein Orgelkonzert in denen Kinder die Orgel selbst ausprobieren durften.
Mit Advents- und Weihnachtsliedersingen; Konzerten wie „Singen, bis sich die Balken biegen“; Heiteres aus Oper und Operette bis hin zu alten, barocken Meistern hat sie immer wieder unsere Kirche mit Musik erfüllt.

Wir sagen DANKE
und wünschen Frau Kristine Weitzel an ihrer neuen Wirkungsstätte in Osthofen immer den richtigen Ton
Und, dass der Segen Gottes sie begleiten möge.

Der Kirchenvorstand der Evang. Kirche Westhofen

Kirchenvorstand

Miteinander – Füreinander

Jeden Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr treffen sich evangelische und katholische Christen in den Räumen der Christusgemeinde und bieten dabei Flüchtlingen in unserem Ort eine Anlaufstelle und Begegnungsstätte. Bei den Treffen werden Kontakte geknüpft, Probleme besprochen oder Deutsch gelernt. Es wird Hilfe und Unterstützung geboten, gespielt und erzählt. Jeder kann sich dabei mit seinen ganz persönlichen Fähigkeiten und Möglichkeiten einbringen. Die Treffen sind für Flüchtlinge wichtig, um menschliche Nähe zu erfahren und die Menschen hier, unsere Werte und Kultur besser kennen und verstehen zu lernen. Das erleichtert ihnen die Orientierung und trägt zur Integration bei. Aber nicht nur die Flüchtlinge profitieren von diesem Austausch, sondern auch die Helfer erfahren durch diese Begegnungen eine Bereicherung und schöne Erlebnisse. Der Helferkreis steht jedem offen und würde sich über weitere Unterstützer sehr freuen.

Offener ökumenischer Treff

Jeden Donnerstag 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Christusgemeinde, Eingang Hobelsgasse.

Kuchenbäcker gesucht!!!



Herzliche Einladung zur Kaffeetafel am Traubenblütenfest

Am Sonntag, den 18.06.2017, nach dem Traubenblütenfestumzug, dürfen wir, die evangelische Kirchengemeinde, wieder die Kaffeetafel in der Kellergasse ausrichten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei einer Tasse Kaffee und einem oder zwei Stückchen Kuchen in netter Runde !

Wenn Sie uns unterstützen möchten, sei es durch Kuchen backen oder tatkräftige Hilfe in der Küche oder im Verkauf würden wir uns ebenfalls sehr freuen. Melden Sie sich dafür *im* ***Pfarrbüro oder bei Christiane Horle.***

Kircheninnenrenovierung (3)

Kirchen-Innenrenovierung / TEIL 3:

ein Bericht zum aktuellen Stand des Projektes / 23.04.2017

Martin Bach, Vorsitzender des Bauausschusses der evangelischen Kirchengemeinde Westhofen

Hier folgt nun ein weiterer Berichts-Teil zur Kirchen-Innenrenovierung, die voraussichtlich Anfang Mai 2017 beginnt.

TEIL 3

Inhalte / geplante Maßnahmen

Inneneinrichtung, Mobiliar

Die Sitzbankreihen werden farblich an das neue Farbkonzept angepasst, sowie gleichmässiger aufgestellt, an den jeweils vordersten Bänken entfällt zukünftig die Balustrade. Die Seitenbänke im hinteren Teil der Kirche entfallen, ebenso die hintersten Reihen. Der Abstand der vorderen und hinteren Sitzbank-Blöcke wird vergrössert, so dass die Nord-Süd-/Quer-Achse des Kirchenschiffes grosszügiger wird, damit hier im Kreuzungsbereich der Hauptachsen genügend Raum entsteht für den neuen Platz der Taufe inmitten der Gemeinde. Die längs verlaufenden Seitenbänke vorne bleiben erhalten – gleichzeitig wird auf der rechten Seite die auf der linken Seite bereits vorhandene Armlehnen-Lösung wiederholt und nachgebaut. Zukünftig unten im Kirchenraum nicht mehr stehende Kirchenbänke werden auf der Empore aufgestellt. Für die großen Festgottesdienste, Konzerte o.ä. werden stapelbare Stühle angeschafft, die hinten in neuen Einbauschränken untergebracht werden, die über die gesamte Rückwand gehen werden; die Gesamtzahl an Sitzplätzen soll hierdurch nicht reduziert werden.

Der gesamte hintere Bereich der Kirche wird durch die andere und reduzierte Aufstellung von Kirchenbänken wesentlich offener und soll zukünftig auch Möglichkeiten für anderweitige besondere Nutzungen schaffen, z.B. für Ausstellungen oder für räumlich weniger begrenzte Begegnungen im Rahmen von Gemeindeversammlungen, etc.

Kircheninnenrenovierung (3)

Der Altar rutscht etwas näher an die Gemeinde; von den vorhandenen 2 Altarstufen entfällt die untere/flachere/breitere, so dass der Altar anschliessend ca. 12cm niedriger steht – da die Oberfläche des Altars aus dem Kirchenraum heraus gesehen aber in gleicher Höhe wie bislang bleiben soll, erhält der Altar einen zum Altar passenden Naturstein-Sockel/"Fuss", der diese Differenz wieder ausgleicht.
Das Treppengeländer zur Kanzel passt stilistisch nicht und wird ausgetauscht. Neben/hinter der Treppe entsteht in der Mauer-Nische eine Kredenz für das Abendmahl-Geschirr etc. Für das Lesepult („Ambo") und den Osterkerzenleuchter wird noch gemeinsam mit dem Taufstein ein Entwurf erstellt, der diese 3 Elemente stimmig zusammenpassend gestaltet. Das Lesepult und der Osterkerzen-Leuchter sollen zukünftig fest zugewiesene Orte haben (dabei aber dennoch nicht fest montiert sondern verstellbar sein, z.B. wegen Konzert-Nutzungen).
Für die Gesangbücher etc. und für die Lied-Anzeigetafeln werden neue schlichte gut funktionierende Lösungen geschaffen.

Technik
Die vorhandene Technik (mit Ausnahme der Heizung) wird nahezu vollständig ausgetauscht und auf den aktuellen Stand der Technik gebracht (Beleuchtung, Elektro-Installationen, Lautsprecher, Steuerungselemente für Heizung/Glocken etc.). Während mehrere dieser Punkte wahrscheinlich gar nicht wahrnehmbar sein werden (da sie nur „dienende" Funktion haben, oder weil dann hoffentlich plötzlich die Lautsprecheranlage NICHT mehr knistert), wird die neue Beleuchtung natürlich sofort „ins Auge fallen": es wird Elemente für die Grundbeleuchtung im Kirchenraum geben (zeitlos-schlichte filigrane große kreisförmige Rad-Leuchten/Ringe mit durchgehenden LED-Stripes), zusätzlich einen ähnlichen Rad-Leuchter, der als Solitär in anderer Höhe im Kreuzungspunkt der Hauptachsen über dem neuen Taufbecken hängt, um diese „neue

Kircheninnenrenovierung (3)

Mitte“ zu betonen. Zusätzlich gibt es unter und auf den Emporen zusätzliche kleine Leuchten/Strahler, um auch diese Bereiche perfekt auszuleuchten – hierbei wird die Funktion einer Ausstellungs-Beleuchtung als fertige Lösung bereits ebenfalls berücksichtigt. Ein besonderer Leuchter soll zukünftig über dem Altar im Chorraum hängen: hierfür wird aus gebogenen Metall-Profilen eine große, ausladende Sonderform angefertigt, die die im Chorraum ursprünglich vorhandenen Gewölbe-Scheitel nachempfindet – dieser „Kronleuchter“ bekrönt dabei gleichzeitig den Altar und gibt Möglichkeit für weitere Licht-Akzentuierungen. Last but not least werden Akzent-Leuchten benötigt, um einzelne Bereiche/Elemente anzustrahlen (z.B. für das Orgel-Prospekt, den Altar, etc.). Zusätzlich werden ausgewählte Bereiche (z.B. die 3 Rückwände im Chorraum) mittels schmaler, im Boden eingelassener LED-Linienleuchten von unten beleuchtet, um die Raumwirkung dezent zu unterstreichen.



Aktueller Stand

Bis Ende April sollen die Haupt-Gewerke vergeben/beauftragt sein, so dass anschließend umgehend mit den tatsächlichen Arbeiten begonnen werden kann – wir hoffen auf gute Ausschreibungs-Ergebnisse (in Bezug auf Kostenhöhe, Ausführungstermine, Ausführungs-Qualität der anbietenden Handwerker) und sind sehr gespannt.

Kircheninnenrenovierung (3)

Auftakt-„Veranstaltung“

Am Samstag, den 22.04.2017, trafen sich morgens um 09:00h etwa 20 sehr motivierte Helfer, die dann gemeinsam mit Bauausschuss- und Kirchenvorstands-Mitgliedern in einer sagenhaften konzertierten (und konzentrierten) Hau-Ruck-Aktion das Leer-Räumen der Kirche in ehrenamtlicher Eigenleistung vollbrachten, wodurch wir eine spürbare Einsparung unseres Eigenanteils der Projekt-Kosten erhoffen.

Diese ganze Aktion hat noch viel besser geklappt, als wir in unseren kühnsten Träumen zu hoffen gewagt hatten! Vielen, vielen Dank allen freundlichen und engagierten tatkräftigen Helfern für diesen grandiosen und vielversprechenden Auftakt! Auch das Wetter hat gut mitgespielt, denn alleine der Bänke-Transport hätte bei Wind und Regen so möglicherweise nicht stattfinden können.



Dank so vieler motivierter Unterstützer waren wir in Rekordzeit mit allem fertig, und konnten gegen 13 Uhr ein wohlverdientes entspanntes Mittagessen im Gemeindehaus einnehmen – und zwar bereits als Aktions-*Abschluss* und nicht als *Pause* zwischen einem 1. und einem 2. Teil; wir hatten mit einer deutlich längeren Dauer gerechnet...

Unsere Kirchenbänke stehen nun sauber, geschützt und trocken im 1. OG der Winzergenossenschaft, die uns freundlicherweise einen Grossteil dieses Raumes zur Verfügung stellt – auch hierfür tausend Dank!

Kircheninnenrenovierung (3)

Alles Mobiliar und sonstige Einrichtungsgegenstände wurden an diesem Samstag aus der Kirche abtransportiert und teilweise auf dem Speicher und im Gemeindehaus verteilt.
Unsere Kirche erscheint nun ganz „nackt und leer“, und die Kirchen-Innenrenovierung kann losgehen – einen perfekten Startschuss dafür haben wir ja nun bereits hingelegt (siehe Fotos…)

- - - - - - - - - - - - - -

...Fortsetzung (Baustellen-Fortgang) folgt...

- - - - - - - - - - - - - - -



HINWEIS – Gottesdienste

Ab Sonntag, den 23.04.2017, finden unsere Gottesdienste nun im großen Raum im Erdgeschoss unseres Gemeindehauses statt – hierfür wurde noch im Rahmen der Ausräum-Aktion die Truhen-Orgel, das Lesepult, Gesangsbücher, Altar-Ausstattung, Liedtafel etc. aufgestellt/eingeräumt und der Raum entsprechend bestuhlt.

Seniorenkreis

Seniorenkreis im Februar

Auch in diesem Monat haben sich die Senioren zu ihrem monatlichen Nachmittag getroffen. Diesmal widmeten wir unser Thema der Fastnacht. Nach der Begrüssung durch Pfarrerin Agbenya fand diese die Bergpredigt als ganz passend zu unserem gewählten Thema und machte daraus eine Predigt, bei der auch der Humor nicht zu kurz kam. Danach gab es die Gratulation für unsere Geburtstagskinder mit Kaffee und der Fastnachtszeit entsprechend Kräppel. Für "Neu - Westhofener" vielleicht besser unter Berliner bekannt.



Lustig ging es dann im Sitztanz weiter, bei dem jeder nach seinen Fähigkeiten mitmachen konnte. Nach dem Abendgebet gingen 33 Senioren froh und mit Vorfreude auf den nächsten Seniorennachmittag nach Hause.

Nun lässt der Lenz uns grüßen, Seniorennachmittag im März

Leider klappte es noch nicht so recht mit dem Lenz und es regnete an unserem Seniorennachmittag. Frau Pfarrerin Agbenya begrüßte uns mit einem Thema über das Leben und Älterwerden. Natürlich gab es auch wieder Kaffee und diesmal frisch gebackenen Hefekuchen. Die Referentin, Frau Bock, kam vom Pflegestützpunkt in Osthofen. Sie erklärte uns die Aufgaben dieses Stützpunkts. Jeder kann dorthin kommen und erhält Auskunft zu Fragen beim Umgang mit Behörden, Pflegekassen ... und über die Möglichkeiten, wie das Leben

eines kranken Menschen lebenswerter gestaltet werden kann. Frau Bock kommt selbstverständlich auch zu den Hilfesuchenden, die keine Möglichkeit haben nach Osthofen ins Büro zu kommen, nach Hause. Es wurden viele Fragen gestellt und verständlich beantwortet. Die Beratung ist selbstverständlich kostenlos. Es war wieder einmal ein schöner Nachmittag mit einem wichtigen und interessanten Thema.

April, April, der macht was er will.
Doch dies trifft für unseren monatlichen Seniorennachmittag nicht zu, denn wir alle möchten einen gemütlichen Nachmittag mit einem interessanten Thema erleben.
Nun, dieses Mal kam Pfarrerin Dr. Mohri mit den Legenden von Maria Magdalena, einer Jüngerin von Jesus zu uns. Es wurde auch über den Umgang mit Frauen damals gesprochen, aktuell ja auch heute wieder ein großes Thema. An Hand alter Bilder, die sie uns auf der Leinwand darstellte und erklärte, vermittelte sie uns viele interessante Informationen. Die Evangelien sind bei

Matthäus	Seite 5	Kapitel 28	
Markus	Seite 62	Kapitel 16	
Lukas	Seite 87	Kapitel 24	
Johannes	Seite 136	Kapitel 212	nachzulesen.

Dies eine kurze Zusammenfassung zum Thema.

Es gab (trotz Fastenzeit ...) wieder tolle verlockende Torten und Kaffee. Es wurde gesungen und nach dem Abendsegen gingen wir gestärkt nach Hause.

Seebachfrösche

Die Vorschulkinder besuchen die Polizei!

Am 21. März machten sich 15 Vorschulkinder der Seebachfrösche auf nach Alzey zur Polizeiwache. Polizistin Frau Baumann hatte uns nach ihrem Besuch in unserer Kita dorthin zu sich eingeladen. Sie führte uns durch die ganze Wache und zeigte uns sogar die Räumlichkeiten der Kriminalpolizei.
Die Kinder waren sehr erstaunt darüber, dass der Polizist mit am Eingang über seinen Computer herausfinden konnte, wo die Kinder wohnen und wann sie Geburtstag haben, lediglich durch das Eingeben ihres Namens.
Am allerbesten jedoch gefiel es den Vorschülern, als Frau Baumann uns die Zellen im Keller zeigte. Die meisten trauten sich sogar, sich gemeinsam mit einer Erzieherin in diese einschließen zu lassen während auch noch das Licht ausging. Wir waren ganz schön mutig.
Auf dem Hof der Wache durften wir dann noch einen Polizeibus von innen ansehen. Die Kinder versuchten sich alle 15 in den Bus zu setzen. Jedoch war dieser Bus nur gross genug für 12 Vorschulkinder.
Den Kindern hat dieser Ausflug sehr gefallen und sie berichten immer wieder davon. Deswegen bedanke ich mich an dieser Stelle recht herzlich bei der Polizeiwache Alzey und Frau Baumann und den Eltern der Vorschüler, die uns bei diesem Ausflug unterstützt haben.

Seebachfrösche

Das Westhofener Stabausfest 2017



Trockenen Fußes konnten große und kleine Teilnehmer in diesem Jahr den Winter verabschieden. Gemeinsam wurde kräftig gesungen und die Kinder vertrieben mit dem lauten Getöse der selbstgebastelten Instrumente den Winter. Symbolisch wurde an diesem Tag auch der schöne Schneemann verbrannt und der Frühling begrüßt. „Danke“ sagen möchten wir den Gemeindearbeitern und der freiwilligen Feuerwehr für ihren Einsatz bei diesem Fest.



Eine schöne Frühlingszeit wünschen Ihnen Ihre Kindertagesstätten – „Die Grashüpfer“ & „Die Seebachfrösche“

Seebachfrösche

„Ich mach mir die Welt, so wie sie mir gefällt“
Astrid Lindgren

Liebe Gemeinde
Im Leben kommt man irgendwann an eine Kreuzung und steht vor der Frage:
“ Gehe ich meinen alten Weg weiter oder gehe ich einen neuen Weg“. Vor kurzem bin ich an eine solche Kreuzung gekommen und habe mich entschieden, beruflich einen neuen Weg zu gehen. Leider bedeutet dies, dass ich die Seebachfrösche verlassen werde. Ab dem 01.06.2017 übernehme ich die Leitung einer Kindertagesstätte in Flörsheim-Dalsheim.
Ich freue mich auf die neue Herausforderung, die Entscheidung zu gehen ist mir jedoch nicht leicht gefallen. Ich gehe daher mit einem „lachenden und einem weinenden Auge“, aber ich werde sehr viele schöne Erinnerungen mitnehmen.
Ich möchte mich für die schöne Zeit hier bedanken.
Ich wünsche Ihnen alles Gute und sage noch einmal DANKE für die schöne Zeit.

Gruß Sascha Walter

Kirchenmusik

Wir gehen Ihnen nicht verloren!

Liebe Gemeindemitglieder,

das Ev. Dekanat hat, auf meinen Wunsch hin, meinen Dienstsitz zum 1. April 2017 von Westhofen nach Osthofen verlegt.



Frau A. Schuladen und Pfarrerin. L. Agbenya waren als Leitungsgremium der Ev. Kirchengemeinde mit dem Umzug einverstanden…

Alle Gruppen proben nun im Ev. Gemeindehaus Osthofen (Friedrich-Ebert-Str. 60):

Motettenchor
Collegium Vocale
Flötenquartett

Hier sind Sie sehr herzlich willkommen und wir freuen uns auf weitere Musikinteressierte aus Osthofen und der gesamten Umgebung.

Zurzeit kommen Sängerinnen, Sänger, Instrumentalistinnen und Instrumentalisten aus:

Kurz notiert

Das Gemeindehaus Team stellt sich vor:



Liebe Gemeinde,

mein Name ist ***Patricia Becker***, ich lebe seit 26 Jahren in Westhofen, bin verheiratet und Mutter von zwei erwachsenen Söhnen (26 und 21).

Bereits seit einigen Jahren bin ich im Evangelischen Gemeindehaus tätig und freue mich darauf, Ihnen auch weiterhin bei Ihren Feierlichkeiten zur Seite stehen zu dürfen!



Hallo, ich heiße ***Simone Stridde*** und wohne seit 1994 in unserer Gemeinde Westhofen. Ich bin verheiratet und habe eine Tochter, 19 Jahre und einen Sohn, 12 Jahre alt.

Seit Anfang des Jahres bilden Frau Becker und ich das neue Gemeindehausteam und ich freue mich ebenso, Sie bei Ihrer nächsten Feier begrüßen und unterstützen zu können!

Impressionen Osternacht 2017: Am Osterfeuer zusammen mit der kath. Gemeinde Westhofen ….





Kinder-Kirchen - Nachmittag

Kinderkirchennachmittag Westhofen

Am 18. und 19.März feierten wir wieder unsere ökumenischen Kinderbibeltage unter dem Thema "Circus Talentino". •Mit dabei waren die katholische •und die evangelische Kirchengemeinde und die Christusgemeinde. Wie letztes Jahr studierten wir mit den Kindern lustige Zirkuskunststücke ein, sangen schöne Lieder, spielten und bastelten. Gemeinsam erarbeiteten wir das Programm für die beiden Tage in einem wunderbar funktionierenden Team. Mit ca. 30 Kindern und vielen Helfern genossen wir die gemeinsame Zeit und zum Schluss gab es noch einen ökumenischen Gottesdienst mit Zirkuszelt in der Kirche und vielen tollen Vorführungen.
Das hat nicht nur den Kindern Spass gemacht!

Die nächsten KiKiNa Termine: 20. Mai, 10. Juni, 19. August



Konfirmation 2017



Bei der Konfirmation werden junge Menschen zu Kirchenmitgliedern mit allen Rechten und Pflichten. Zum ersten Mal sagen sie selbst "Ja" zum christlichen Glauben. Sie bekommen alle Rechte und Pflichten eines erwachsenen Christenmenschen. Darum wird dieser Tag groß gefeiert.





Bootz	Charlotte Viktoria
Brunn	Tobias Friedrich
Donnerstag	Felix
Foof	Kai Maik
Freisinger	Lucas Joshua
Horch	Erik
Hubert	Anna Sophia Renate
Kämpfert	Björn
Kammerschmitt	Lars
Kammerschmitt	Sina
Koch	Lukas
Müller	Anne Charlotte Renate
Müller	Luc Marten
Schlösser	Loona Marie
Schuch	Lisa
Schuch	Paul
Spindler	Michelle
Weiler	Celine
Weinbach	Nicolas

Logo: L. Kläke © GemeindebriefDruckerei.de

Posaunenchor



Gott loben, das ist unser Amt

20 Jahre Posaunenchor Westhofen

Die Posaunenchöre sind seit über 150 Jahren ein wesentlicher Teil der Kirchenmusik. Sie sind typisch evangelisch und als wertvoller Teil aus dem Gemeindeleben nicht wegzudenken. Mittlerweile sind in Posaunenchören neben Posaunen auch andere Blechblasinstrumente zu finden – Trompeten, Hörner und Tuba. In Posaunenchören ist es üblich in chorischer Besetzung zu spielen, d.h. die Stimmen (Sopran, Alt, Tenor und Bass) sind mehrfach besetzt.

So wirken auch wir mit zur Zeit 14 Bläserinnen und Bläsern bei Gottesdiensten, Festen und Feiern der Kirche mit und tragen so zur öffentlichen Verkündigung bei. Wir spielen regelmässig bei Festgottesdiensten, wie z.B. an Weihnachten und Ostern oder zu

Konfirmationen. Dabei reicht das Spektrum der Literatur von alter bis zu neuer Bläsermusik. Neben dem gemeinsamen Musizieren und Üben haben wir Zeit, um einfach mal zu quatschen oder Neuigkeiten auszutauschen. Nicht nur gemeinsames Musizieren, sondern auch gemeinsame Fahrten auf Bläserfreizeiten und Wandertage mit Familie sind Teil unseres Programms.

Was mit einer Idee im Park nach einem Pfingstgottesdienst entstand hat sich nun zu einem festen Bestandteil des Gemeindelebens entwickelt. Seit dem, 07. November 1997 musizieren nun Jung und Alt gemeinsam unter dem Motto „Gott loben, das ist unser Amt“. So können wir nun im Lutherjahr unser 20-jähriges Jubiläum feiern.

Zu unserem Jubiläums-Konzert am 23.09.2017 um 17 Uhr in der Klausenberg-Kapelle Abenheim laden wir Sie herzlich ein und würden uns freuen, wenn
Sie hier unser Jubiläum mit uns feiern.

Viele Grüße
Ihr Posaunenchorleiter
Michael Nierenz

„Mit Trompeten und Posaunen jauchzet vor dem Herrn dem König“ (Psalm 98,6)

Gottesdienste & Veranstaltungen im Juni



Tag		Datum	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturg
Fr	Fr	02.06.	Westhofen	10.30	Kindergarten	Pfrn. Agbenya
Sa	Sa	03.06.	Abenheim	18.00	Abendmahl	Pfrn. Agbenya
So	Pfingstsonntag	04.06.	Westhofen	10.00	Abendmahl	Pfrn. Agbenya
Mo	Pfingstmontag	05.06.	Westhofen	11.00	Im Park	ökumenischer Gottesdienst
Fr		09.06.	Westhofen	9.30	KiTa-Abschlußgottesdienst der Vorschulkinder	Pfrn. Agbenya
Sa	Sa	10.06.	Westhofen	15.00	KIKINA	
So	Trinitatis	11.06.	Westhofen	10.00	Abendmahl	Pfr. Müsebeck
Do	Do	15.06.	Abenheim	14.00	Gemeindefest	Pfrn. Agbenya/ Prädikant Schäfer
So	1. So. n. Trinitatis	18.06.	Westhofen	10.00		Prädikant Schäfer
Sa	Sa	24.06.	Abenheim	15.00	KIKINA	Pfrn. Agbenya
So	2. So. n. Trinitatis	25.06.	Westhofen	10.00	Einführung Konfis	Pfrn. Agbenya
Fr		30.06.	Westhofen	10.30	Kindergarten-Gottesdienst	Pfrn. Agbenya

Gottesdienste & Veranstaltungen im Juli + August

Juli

Tag		Datum	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturg
Sa	Sa	01.07.	Abenheim	18.00	Abendmahl	Prädikant Schäfer
Sa	Soi	02.07.	Westhofen	11.00	im Park Festival der Künste	Pfrn. Agbenya
So	4. So. n. Trinitatis	09.07.	Westhofen	10.00	Abendmahl	Prädikantin Fuß
So	5. So. n. Trinitatis	16.07.	Abenheim	10.00		Pfrn. Agbenya
So	5. So. n. Trinitatis	16.07.	Westhofen	18.00		Pfrn. Agbenya
Sa	Sa	22.07.				
So	6. So. n. Trinitatis	23.07.	Westhofen	10.00		Pfrn. Agbenya
So	7. So. n. Trinitatis	30.07.	Westhofen	10.00	Seebach Taufe	Pfrn. Agbenya

August

Tag		Datum	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturg
Sa	Sa	05.08.	Abenheim	18.00	Abendmahl	Pfr. Müsebeck
So	8. So. n. Trinitatis	06.08.	Westhofen	10.00	Abendmahl	Pfr. Müsebeck
So	9. So. n. Trinitatis	13.08.	Westhofen	10.00		Prädikantin Neu
Sa	Sa	19.08.	Westhofen	15.00	KIKINA	Pfrn. Agbenya
So	10. So. n. Trinitatis	20.08.	Westhofen	11.00	ökumenisches Gemeindefest	Pfrn. Agbenya/Diakon Lang
Sa	Sa	26.08.	Abenheim	15.00	KIKINA	Pfrn. Agbenya
So	11. So. n. Trinitatis	27.08.	Westhofen	10.00	Taufe	Pfrn. Agbenya

Abenheim





Gemeindetreff Abenheim

Der Gemeindetreff Abenheim findet immer am letzten Donnerstag, 19.00 Uhr, im ev. Kirchenraum/Heimatmuseum, An der Kirche, im Monat statt.

Ein Jeder ist willkommen, wir wollen zusammen erzählen, singen, lachen. Auch gibt es den einen oder anderen Vortrag. Ein Filmabend ist auch mal dabei.

Wir freuen uns auf neue Gesichter
Eine gesegnete Zeit bis zum Wiedersehn

Abenheim

Evangelisches Gemeindefest Abenheim

Thema **„FAIRNESS“**

Wie in den vergangenen Jahren sind wieder alle zum Abenheimer Gemeindefest herzlich eingeladen.
An Fronleichnam, 15. Juni 2017, findet im Hof des Heimatmuseums diese traditionelle Zusammenkunft der Evangelischen Kirchengemeinde statt. Alle Mitbürger gleich welcher Konfession sind herzlich willkommen.
Beginn ist um 10.00 Uhr mit dem Frühschoppen. Es schließt sich ab 11.30 Uhr ein leckeres Mittagessen an.
Um 14.00 Uhr feiern wir Gottesdienst unter freiem Himmel, der musikalisch vom Evangelischen Posaunenchor Westhofen begleitet wird. Danach wird, wie immer, leckerer Kuchen und Kaffee angeboten. Natürlich gibt’s auch noch Herzhaftes zum Essen.
Die Kinder sollen auch nicht zu kurz kommen, für sie gibt es wieder ein Bastelangebot.

Auch alle Neubürger sind herzlich eingeladen mit uns zu feiern, so dass der Tag für uns alle wieder ein schönes Erlebnis wird.

Kinderkirchennachmittag Abenheim

Der Kindergottesdienst in Abenheim heißt „KiKiNa“ und findet in der Regel am letzten Samstag im Monat statt. Plakate hängen aus. Es sind alle Kinder, gleich welcher Konfession, im Alter von 5-12 Jahren herzlich eingeladen. Wir beginnen um 15.00 Uhr mit einem kleinen Gottesdienst. Anschliessend wird gebastelt, gespielt und gegessen.

Info: Birgitt Steinfurth-Aumann Tel. 06242/5898



Bestattungen und Taufen bis Mai 2017

Bestattungen

21.04.2017	Wilfried Heinrich Schlösser Westhofen	66 Jahre
20.04.2017	Edmund Rauschkolb Westhofen	83 Jahre
23.03.2017	Gisela Marlen Wolsiffer geb. Wenzler Abenheim	72 Jahre
18.03.2017	Karoline Helene "Lina" Hemer geb. Fürnkranz Abenheim	95 Jahre
14.03.2017	Hannelore Elfriede Weinbach geb. Tostlebe Westhofen	72 Jahre
17.03.2017	Wilhelm Berwig Westhofen	81 Jahre
10.03.2017	Jakob Roßner Westhofen	84 Jahre
07.02.2017	Willy Kirsch Westhofen	82 Jahre

Taufen

16.04.2017	Emilia Lou Ritscher	Westhofen
16.04.2017	Timo Kronauer	Worms
19.03.2017	Lara Yvonne Pfrommer	Westhofen

Regelmässige Treffen, Gruppen und Kreise

Regelmäßige Treffen und Kreise

CAFFE´ TREFF	Do.	14:30 Uhr	Haus St. Michael
FRAUENHILFE	Mo.	14:00 Uhr	Ev. Gemeindehaus Westhofen
GEMEINDETREFF ABENHEIM	Do.*	19:00 Uhr	Ev. Gemeindesaal Abenheim *(jeden letzten Do. im Monat)
HANDARBEITSKREIS	Di.	14:00 Uhr	Ev. Gemeindehaus Westhofen
KINDER-KIRCHEN-NACHMITTAG ABENHEIM	Sa.*	15-17:30 Uhr	Ev. Gemeindesaal Abenheim *(jeden letzten Sa. im Monat)
KINDER-KIRCHEN-NACHMITTAG Westhofen	Sa.*	15-17:30 Uhr	Ev. Gemeindesaal Abenheim *(jeden 3. Samstag im Monat)
KONFIRMANDENKURSE	Do.	16-17:30 Uhr	Ev. Gemeindehaus Westhofen
KRI-KRA-KRABBEL-KREIS	Mi.	10-11:30 Uhr	Ev. Gemeindehaus Westhofen
OFFENER KREIS	Di.	8:15 Uhr	Nordic Walking
POSAUNENCHOR	Mo. Mi.	17-18:45 Uhr 19:30 -21 Uhr	**Jungbläser** Proben nach Absprache im Bürgerhaus Westhofen **Posaunenchor** Ev. Gemeindehaus Westhofen
SENIORENKREIS	Mi.*	15:00 Uhr	Ev. Gemeindehaus Westhofen *(jeden 2. Mittwoch im Monat)
MITEINANDER-FÜREINANDER-TREFF	Do.	16:30-18:30	Christusgemeinde Westhofen

Kontakte & Adressen



Evangelisches Pfarramt Westhofen
Pfarrerin Lilli Agbenya
Altbachgasse 1, 67593 Westhofen
☎ 06244-905373 🖷 06244-905374
ev.kirchengemeinde.westhofen@ekhn-net.de
www.evkgwesthofen-abenheim.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros
dienstags von 14.00 bis 16.00 Uhr
freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr
Sprechzeiten von Pfarrerin L. Agbenya nach Vereinbarung

Gemeindesekretärin	Anja Manz	06244-905373
Vorsitzende des Kirchenvorstandes	Annemarie Schuladen	06244-9199277
Küsterin in Westhofen	Aurelia Holtkamp	06244-907004
Küsterin in Abenheim	Gisela Seitz	06242-3809
Evangelische Frauenhilfe	Else Immel	06244-7633
Seniorenkreis- Kontakt	Rotraud Sawitzki	06244-57225
Kindergottesdienst "KINDER-KIRCHEN-NACHMITTAG"		
Westhofen	Ulrike Weis	06244-4855
	Ulrike Kühn	06244-57301
	Christiane Horle	06244-4616
Abenheim	B. Steinfurth-Aumann	06242-5898
	Gabi Fritz	06242-4662
Kri-Kra-Krabbelkreis	Gemeindebüro	06244-905373
Evangelische Kindertagesstätte	Am Scheuergarten 8, 67593 Westhofen	06244-820
Leitung:	Silvia Kendziora-Köcher	
Evangelischer Posaunenchor	Michael Nierenz	0661-83349396
Organistinnen	Steffi Frefat	06238-9897548
	NN.	

Bankverbindung: ***Sparkasse Worms-Alzey-Ried***

IBAN: DE57 5535 0010 0004 0080 18
BIC: MALADE51WOR

Posaunenchor



IMPRESSUM
Der Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Westhofen und Abenheim erscheint vierteljährlich, wird durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer erstellt und an alle Haushalte in Westhofen und Abendheim verteilt. **Redaktion:** Ressortbeauftragte und Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit, **Druck:** Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen, **Auflage:** 2800 Exemplare, **Gestaltung:** Heinz-Jürgen Kühn, **Verantwortlich** im Sinne des Presserechtes: Pfarrerin Lilly Agbenya, **Bildnachweis:** Titelbild Dr. van Wasen, shutterstock.com und private Bilder